

BORNAER STADTJOURNAL

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna



Ausgabe 01/2023

10. Januar 2023



Aus der Stadtverwaltung

Sternsinger zu Besuch
im Rathaus



Verein

1. Günther-Garbisch-Gedächtnisturnier
in Eula



Veranstaltung

Partner Pferd 2023
vom 19. bis 22. Januar

Inhaltsverzeichnis

- 2 Die Kolumne
- 3 Porträt
Klaus Sachse
- 4 Verein
1. Günther-Garbisch-
Gedächtnisturnier

Aus der Stadtverwaltung

- 5 Neujahrs-Gespräch
- 5–7 Aktuelles
u. a. Sternsinger; Silvesterbilanz
Kinderweihnachtsfeier
- 8 Weihnachtskonzert im
Gymnasium Am Breiten Teich
- 9–10 Aktuelles von der FFW
- 11 Veranstaltungen
im Januar/Februar

Lebendiges Borna

- 12 Neuerscheinung
Freizeit & Tourismus Journal
- 13 Gesundheit
Hausnotrufsysteme; Erkältung
- 14–15 KulturGuide
- 16–17 Bauen | Wohnen | Einrichten
Flächen-Induktion;
Scalido - Die neue Badmarke
- 18 Recht | Steuern | Versicherung
Aktuelle Urteile
- 19–20 Kalender

Im Laufschrift ins neue Jahr gestartet



Bei herrlichen 15 Grad und beinahe Frühlingsluft sammelten sich über 70 Laufwillige am 1. Januar um 11:00 Uhr am Breiten Teich. Das Ankommen aller aktiven und passiven Akteure fühlte sich wie ein Klassentreffen an. Es gab ein Riesenhallo unter den Anwesenden und nur strahlende Gesichter. Das lag zum einen an den frühlingshaften Temperaturen und zum anderen, dass sich einige tatsächlich einige Zeit (pandemiebedingt) nicht sehen konnten. Die allseits in Borna bekannte und beliebte Issi Zimmerlich hatte als Vorstandsmitglied erst einmal darum zu kämpfen, dass sie die bunt gemischte Truppe aus Kindern, geübten Läufern, Walkern und Mitmachenden hinter die Startlinie brachte. Unter den Läufern, die gleich das neue Jahr mit der guten Tat des Sports begannen und dies auch das ganze Jahr tun, waren viele bekannte und engagierte Bornaerinnen und Bornaer zu finden, die sich nicht nur beim VSV 77 engagieren. Dem Verein sei an dieser Stelle wieder herzlich für die Einladung zum Lauf, dessen Organisation und Durchführung gedankt. Die gute Laune inklusive. Die verbreitete auch Oberbürgermeister Oliver Urban, der sich als Zuschauer unter die sportlich Aktiven mischte und beinahe jeden Anwesenden persönlich kannte.

Die gute Laune am Neujahrmorgen war allen wichtig. Verwandelte sich in der

Silvesternacht unser Marktplatz und dessen umliegende Straßen zu einem Schreckensszenario. Die Freude der Bornaer, wieder normal Silvester feiern zu dürfen und den guten alten Brauch der Vertreibung von alten Geistern des vergangenen Jahres mit einem Feuerwerk, blieb den Besuchern um Mitternacht freudlos im Halse stecken. Trotz Ankündigung eines erhöhten Polizeiaufgebots zogen Horden von zerstörungswütigen jungen Männern (alles Deutsche!) auf den Markt, beschossen das Rathaus, versuchten den Weihnachtsbaum anzuzünden und nahmen auch noch die anwesenden Polizisten unter Beschuss. Dabei wurde keine Rücksicht genommen, dass sich auch Kinder auf den Markt befanden. Es ähnelte nahezu einer Kriegssituation.

Logisch, dass dies trotz guter Laune und Lust auf Bewegung ein Gesprächsthema rund um den Lauf war. Dabei waren sich die braven Bürgerinnen und Bürger einig, dass sich so etwas in Zukunft nicht wiederholen darf. Schade, wenn daraus ein Verbot werden muss, aber leider nicht änderbar, wenn die Lust auf Randalen größer ist, als ein friedliches Silvester zu feiern.

Dennoch, liebe Leserinnen und Leser, wollen wir wieder mit Zuversicht, guter Laune und Lust auf Neuigkeiten gemeinsam mit Ihnen das Jahr willkommen heißen. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2023! Mit den berührenden Worten von Dietrich Bonhoeffer, möchte ich Ihnen eine friedliche Zuversicht übermitteln:

*„Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.“*

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna

Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.

Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

Titelbild: Neujahrslauf rund um den Breiten Teich (Foto: René Deckert)

Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA (Lisa Bachmann, René Deckert, Manuela Krause, Tina Neumann),

LightFieldStudios/istockphoto.com/akz-o, Zoo Leipzig, Stefan Lafrentz, Oranier Küchentechnik/akz-obzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

Laufende Ausgaben-Nummer: 541

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 02/23 des BSJ erscheint am 24.01.2023. Der Redaktionsschluss ist der 10.01.2023.

Stadtjournal
digital



75 Jahre Hockeysport in Borna

Das BSJ im Gespräch mit Klaus Sachse

Ein Gespräch mit Klaus Sachse fühlt sich an, als wenn man in Bornas lebendiges Geschichtsbuch eintaucht. Der umtriebige und engagierte Bornaer ist nicht nur im Besitz eines enormen Wissens unserer Heimatstadt, sondern auch eines unglaublichen Archivs, welches vieles mit Fakten belegt, was der dienstälteste Stadtrat berichtet. Eine von Klaus Sachsens Leidenschaft ist der Sport. Genauer gesagt der Hockeysport. „Es ist ein Mannschaftsspiel mit einem gebogenen Hockey-Stock, einem kleinen Ball und 11 Spielern. Die Briten brachten das in Asien beliebte Spiel aus ihren Kolonien mit. Bereits nach dem 1. Weltkrieg gab es in Borna bereits 2 Hockeymannschaften. Auch Frauen waren damals schon mit von der Partie. Man spielte es aus Mangel an einem Hockeyplatz auf dem Hartplatz in der damaligen Kaserne oder auf dem Fußballplatz hinter dem Jahn Bad. Die Begeisterung für den Sport war so groß, dass es im Bornaer Gymnasium bis in die 40er Jahre 2 Schülermannschaften gab“, weiß der einstige Hockeyspieler Sachse zu berichten. Seine Leidenschaft zu diesem Sport wurde von seinem Sportlehrer Heidler geweckt. Der Lehrer wusste noch von den „herumliegenden“ Hockeysporttausrüstungen, gehörte er doch als Schüler des Gymnasiums selbst zu einer der besagten Schülermannschaft. Die Suche nach einem geeigneten Sportverein im Jahre 1949 gestaltete sich schwierig, da in der neu gegründeten DDR, dieser Sport als reaktionär galt. Über gute Beziehungen und Mundpropaganda wurden die damaligen Hockeyspieler Mitglieder in der BSG Borna, dem späteren Aktivist Borna und spielten auf dem ehemaligen Jahn-Sportplatz. Ehrgeiz und Freude am Sport führte die jungen Männer in die

Kreisklasse. „Bis es doch so weit war“ erinnerst dich Klaus Sachse, „mussten wir viel Schweiß und Lehrgeld bezahlen. Der einstige Jahn-Sportplatz wurde zum Buchwitz-Stadion umgebaut. Jedoch machte der Kohlestaub den Spielern zu schaffen und sie wollten diesen Platz nicht mehr nutzen. Ein neuer Platz musste geschaffen werden. Klaus Sachse studierte den Beruf des Bauplaners und war 1964 im Kreisbauamt beschäftigt. In dieser Funktion wurde er von dem damaligen Bürgermeister Börner in den Planungs- und Baustab berufen. Der umtriebige Mann entdeckte die Wiese neben dem Freibad, die sich hervorragend als Hockeyplatz eignete. Sowohl der Bürgermeister als auch der Rat der Stadt gaben ihre Zustimmung. „Unter den heutigen bürokratischen Bedingungen wäre dies unmöglich“ schmunzelt Sachse beim Erzählen. Im Frühjahr 1965 wurde in Freiwilliger Arbeit der Rasen gesät, im Herbst die Umkleidekabinen gebaut. Jedoch machten Finanzlücken und Materialengpässe den enthusiastischen Sportlern zu schaffen. Aber im Sommer 1968 wurde der Platz mit einem Knallerspiel gegen Chemie Budweis aus Böhmen eröffnet. „Die Qualität des Rasens auf dem Platz machte es möglich, dass sogar Länderspiele der Nationalmannschaft der DDR gegen Ungarn, Polen, der CSSR und Belgien in Borna stattfanden“ berichtet der immer noch fitte Mann im Gespräch. Nach wie vor findet er es schade, dass sich schon in den 60er Jahren, dass Interesse von Spielwilligen gering war. Alle wollten lieber Fußball spielen. Dennoch gab es in der Ära des Bornaer Hockey weitere sportliche Erfolge zu verzeichnen. Die Mannschaft stieg in die Bezirksliga auf und konnte tatsächlich 1976 den



Aufstieg in die DDR-Oberliga erringen. Nach nur 3 Jahren des grandiosen Aufstieges war der Abstieg unumgänglich, da die Spielerdecke zu dünn war. Dennoch gab und gibt es weiterhin wackere Spieler, die den Hockeysport in Borna nicht sterben ließen. „Leider ist unser Sport ein Randsport, über den kaum etwas in den Medien erscheint“ so Sachse traurig. Er dankt Vereinschef Henry Kunze, der unter schwierigen Bedingungen (Corona) den Sport unter dem Label Blau-Gelb Borna aufrechterhält. „Ich habe bis zu meinem 60. Lebensjahr den Sport selbst mit viel Freude und Begeisterung betrieben und hoffe, dass dieser hier in Borna wieder etablierter wird.“

Manuela Krause

Seit 115 Jahren
DAS EINRICHTUNGSHAUS
im Leipziger Land.



MÖBEL **115 JAHRE** **EINRICHTEN**
VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN



Hannes und Christina Voigt

Herzlichen Dank!

Feiern Sie mit uns! Nutzen Sie unsere tollen Jubiläums-Vorteile!

Möbel Voigt GmbH & Co. KG | Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.30 – 18.30 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr | www.moebel-voigt.de

Nun heisst es mal wieder: „Jersey in die Hose“

Am letzten Samstag des Novembers 2022 wurde es ruhig in Eula, denn aus den umliegenden Ortschaften und aus Eula selbst strömten die Besucher und Besucherinnen in die Sporthalle des SV Eula 58. Der Grund – es war wieder Radball-Spieltag. Dies ist insofern nichts Neues, als dass sich der SV Eula in der Sektion Radball seit über neun Jahren in der Oberliga in den oberen Plätzen hält. Aber diesmal war der Grund gewichtiger.

Im Oktober dieses Jahres näherte sich der erste Todestag unseres geliebten Trainers und Vereinsvaters Günther Garbisch, der am 25.10.2021 so plötzlich aus unserem Leben schied. Zuerst für die Familie Günthers, aber auch für den Radball im Raum Leipzig stellte dies einen kaum zu überwindenden Verlust dar. Umso wichtiger war es daher Günther das zurückzugeben, was er so sehr liebte. den Radball. Und dies in hochkarätiger Form.

Anlässlich dieses Trauerfalls und als Zeichen seiner Bedeutung wurde das sogenannte „Günther-Garbisch-Gedächtnis-Turnier“ geboren. So traten am 26.11.2022 die Oberliga-Mannschaften des SV Eula, RSV Rötha, Edelweiß-Fraureuth, SV Ehrenberg, die Verbandsliga-Mannschaft des RSV Rötha, das 2. Bundesliga-Team des KSV Leipzig und die Spielgemeinschaft Leipzig/Mücheln gegeneinander an. Auch wenn sich die Mannschaften auf Augenhöhe bewegten, so konnte der KSV Leipzig am Ende des Tages souverän



den Sieg einfahren und die heissbegehrte Trophäe mit nach Hause nehmen. Mit nur einem Remis und insgesamt 16 von 18 möglichen Punkten wurden die Leipziger letztlich ihrer Favoritenrolle gerecht. Die zweitplatzierte Mannschaft wurde keine geringere als der SV Eula selbst. Im Gegensatz zum KSV rollten die Spieler des SV Eula 58 das Spielfeld von hinten auf. Obwohl es für die Spieler der Heimmannschaft mit einer herben Niederlage (4:7) gegen den späteren Tagessieger denkbar schlecht begonnen hatte, steigerte sich ihre Leistung von Spiel zu Spiel. Es entwickelte sich im Verlaufe des Turniers ein heisses Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen gleich vier Mannschaften. Nachdem der SV Eula in seinem letzten Spiel ein glückliches, aber nicht unverdientes Unentschieden gegen die Spielgemeinschaft Leipzig/Mücheln feiern konnte, zog der eular Sportverein an den ärgsten Verfolgern Ehrenberg und Rötha vorbei.

Beide Mannschaften waren auch in der vergangenen Liga-Saison überaus erfolgreich. Während sich der SV Eula mit Benedikt Schwäbl und Loris Schäfer in der höchsten sächsischen Liga, der Oberliga, hält, ist vom KSV Leipzig unter Kay Fritsche und Tom Hermann noch kein Ende des Erfolgs absehbar. Beide wollen in der kommenden Saison die 1. Bundesliga anvisieren. Dabei macht sich besonders der Einfluss von Günther Garbisch bemerkbar. Sowohl Kay Fritsche (ehemals Eula, heute KSV Leipzig) als auch Loris Schä-

fer und Benedikt Schwäbl (beide SV Eula 58) fanden ihre spielerischen Ideen unter der Trainerschaft von Günther. Mit dem vergangenen Turnier ist damit der Grundstein gelegt, um auch in den nächsten Jahren das Gedenken an Günther Garbisch sportlich hochzuhalten. Umso mehr erfreute es uns, dass Monika Garbisch die Siegerehrung anleitete. Da Günther Garbisch immer wieder die Wichtigkeit eines motivierten Nachwuchses betonte, sind an dieser Stelle alle jungen Interessenten und Interessentinnen herzlichst zum Schnuppertraining in die Sporthalle des SV Eula 58 e.V. zum Radball-Training eingeladen. Das Nachwuchstraining findet jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

In diesem Zusammenhang können wir uns am Ende dieses Tages bei allen Beteiligten, Vereinsmitgliedern, freiwilligen Helfern sowie euphorischen Zuschauern nur herzlichst bedanken. Sie alle haben diesen Spieltag unvergesslich gemacht und würdigen die individuellen Gedanken und Erinnerungen an Günther. Am Ende des Tages hätte er uns wohl einen kleinen Klaps auf die Schulter gegeben und scherzhaft gemeint. „War doch gar nicht mal soooooo schlecht, Jungs.“ Im gleichen Zuge hätte er uns – wie üblich – einen Verbesserungsvorschlag für die nächsten Herausforderungen gegeben.

*In tiefer Dankbarkeit an Günther,
Kay, Loris und Bene*

Spielberichtsbogen

Veranstaltung: Günther Garbisch Gedächtnis-Mannschaftsturnier des SV Eula 58
 Ausrichter: SV Eula 58
 Spielort: BMSV Borna
 Sportart: Radball
 Datum: 26.11.2022
 Beginn: 11.00 Uhr

Teilnehmer	Spiele	Punkte	WZ	WZ	WZ
Rötha 1	4	20:21	4		
Leipzig	5	29:9	1		
Mücheln	5	20:21	5		
Fraureuth	4	10:16	6		
Ehrenberg	5	29:14	3		
Eula	11	24:19	2		
Rötha 2	6	11:33	7		

Seite 1



BSJ online

Mehr Nachrichten und Informationen aus der Stadt Borna und den Ortsteilen auch auf Youtube, Instagram und Facebook.



Neujahrs-Gespräch mit Oberbürgermeister Oliver Urban

Zum Jahreswechsel traf sich das Bornaer Stadtjournal mit OBM Oliver Urban, um mit ihm über Silvester und die Schwerpunkte im neuen Jahr zu sprechen.

Leider sind der Marktplatz und das Rathaus wieder Opfer der Silvesterrandale geworden. Welche Lösungsvorschläge werden Sie gemeinsam mit den Stadträten und der Verwaltung erarbeiten, dass dies so nicht wieder passiert?

Wir sind alle entschlossen den unschönen Entwicklungen zum jeweiligen Jahresende entgegenzutreten. Daher werden wir grundsätzlich eine Böllerverbotszone im Sanierungsgebiet Innenstadt errichten. Gaststätten und Privatleute können Feuerwerke anmelden. Wir werden dann auch mit Bußgeldverfahren gegen Störungen vorgehen. Gleichzeitig wollen wir einen kommunal initiierten mit Feuerwerk begleiteten Jahreswechsel am Breiten Teich anbieten. Hier sind verschiedene Gestaltungen möglich – von Silvesterparty bis „Breiter Teich in Flammen“, was am Rhein geht muss auch an der Wyhra möglich sein.

Mit der Allianz für sichere sächsische Kommunen und dem Landkreis werden wir über das Jahr verteilt verschiedene Maßnahmen starten, um einer mitternächtlichen Mobsituation entgegenzuwirken. Am 31. Dezember eines Jahres ist es dann zu spät.

Wir werden dazu auch eine Bürgerveranstaltung durchführen, um Videoüberwachungen und anderes zu diskutieren.

Wo findet in diesem Jahr der Neujahrsempfang statt und wird dieser ein anderer sein, als unter Ihren Vorgängern?

Der Neujahrsempfang findet am 21. Januar 2023 10.00 Uhr im Bürgerhaus „Goldener Stern“ für geladene Gäste statt. Meine frei gesprochene Rede wird etwa 10 Minuten dauern. Es werden nur Leit- und Streitsätze sein, die zur Diskussion untereinander einladen werden. Schwerpunkt ist jetzt der gegenseitige Austausch und kein Monolog.

In Kürze wollen Sie einen Workshop zum Thema Innenstadtverkehr starten. Binden Sie die Bürger Bornas dazu mit ein?

Der Workshop ist der zweite Teil einer schon angefangenen Veranstaltung. Jetzt soll u.a. diskutiert werden, ob Einbahnstraßen gedreht oder die Nordseite des Marktes autofrei werden soll, um den Unfallschwerpunkt vor der Sparkasse zu entschärfen. Das ist nicht revolutionär aber strittig.

Neben dem Innenstadtkonzept gibt es auch einige neue Bauprojekte?

Erstes Ziel ist der Gemeindegebrauch am Bockwitzer See, damit soll erlaubt gebaut werden können. Baulichkeiten und Strandgestaltung werden aber nicht so schnell fertig. Der Radweg bis nach Hauptitz soll dieses Jahr angefangen werden, sobald die Fördermittel da sind. Die Entschlammung des Breiten Teichs soll ab der zweiten Septemberhälfte anfangen



und bis März 2024 abgeschlossen sein, sofern das Landratsamt die Genehmigungen bis März 2023 erteilt. Die erste Etappe der Sanierung der Dinteroberschule mit der Bodenstabilisierung soll anfangen. Größtes Projekt ist die Sanierung der Grundschule Neukirchen.

Welche Schwerpunkte Ihrer Arbeit setzen Sie im ersten Halbjahr 2023?

Ich habe mir drei Schwerpunkte gesetzt, das ist die Optimierung der Pflege der Straßen, Parks und Anlagen, die Konsequente Digitalisierung der Bornaer Verwaltung und der Beginn der Umgestaltung des Areals vom Wyhraufer bis zur Apfelwiese.

Eröffnung Teilstück Raupenhainer Straße

Am Mittwoch, dem 21. Dezember 2022, konnte ein neues Teilstück der Raupenhainer Straße im Wohngebiet Gndorf eröffnet werden. Das neue Wohngebiet entsteht auf Flächen, wo sich ehemals ein Wohnblock, eine Schule und dazugehörige Erschließungseinrichtungen befanden.

Im Jahr 2018 wurde der Bebauungsplan „Wohngebiet Gndorf“ im Stadtrat beschlossen, der nun Baurecht für künftige Nutzungen schafft. Die Flächen wurden anschließend 2020 an die S Projekt & Entwicklungs GmbH verkauft, welche die Erschließung und Entwicklung des Gebietes übernahm. Auf den Flächen entstehen bereits die ersten Wohnhäuser. Weiterhin ist im Gebiet die Realisierung sozialer Projekte geplant. Dabei handelt es sich um eine stationäre Einrichtung der Kinder-

und Jugendhilfe sowie um ein Angebot für betreutes Wohnen der advita Pflegedienst GmbH mit circa 60 Wohneinheiten.

Die S & S Baugesellschaft mbH übernahm die Arbeiten zur Erschließung und Gestaltung des Areals. So wurden im Jahr 2022 rund 240 Meter Straße mit den dazugehörigen Medien verlegt und im laufenden

Betrieb neu strukturiert. Zudem wurden 17 Bäume und über 70 Sträucher gepflanzt. Auch ist bereits eine neue Grünfläche mit Sitzbänken und Abfallbehältern entstanden. Weiterhin wurden entlang der neuen Straße Parkmöglichkeiten realisiert. Mit der Entwicklung des Gebietes wird Gndorf als Wohnstandort aufgewertet. *lb*



Bilanz der Silvesternacht in Borna



Nach zwei Jahren Coronapause wurde der Jahreswechsel in Borna wieder ausgelassen gefeiert. Bei der Nachschau wurden erhebliche Schäden im Stadtgebiet von Borna festgestellt.

Neben Einschlägen an Fenstern und der Fassade des Rathauses wurden Befestigungskeile des Weihnachtsbaumes herausgerissen. Zudem stellten die Mitarbeiter des Fachdienstes Ordnungsangelegenheiten zahlreiche zerstörte Verkehrsschilder im gesamten Stadtgebiet fest. „Eine Feuerwerksverbotszone auf dem gesamten Marktplatz wäre ein geeignetes Mittel um Sachbeschädigungen zum Jahreswechsel entgegenzuwirken“ so Oberbürgermeister Oliver Urban.

Eine Sicherheitsanalyse für die Große Kreisstadt Borna, erstellt vom Sächsischen Staatsministerium des Innern, soll dazu als Planungsgrundlage für das weitere Vorgehen und die Entwicklung neuer Präventionsstrategien dienen.

Vorschläge und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, wie die Sicherheit im Stadtgebiet erhöht werden kann, nimmt die Verwaltung entgegen unter:

✉ oberbuergermeister@borna.de



Sternsinger zu Besuch im Rathaus



Am Dienstag, dem 03. Januar 2023 begrüßte Oberbürgermeister Oliver Urban die Sternsinger im Bornaer Rathaus.

Als die Heiligen Drei Könige verkleidet sind die Jungen und Mädchen der evangelischen und katholischen Gemeinden im Rahmen der Sternsinger-Aktion in Borna unterwegs, sammeln Spenden und bringen den Weihnachtssegens. Die jungen Könige schrieben mit Kreide als Zeichen „20*C+M+B+23“ den Segens-

wunsch „Christus segne dieses Haus“ an die Eingangstür des Bornaer Rathauses. Danach trugen die Kinder Verse und Lieder vor. Mit bunten Süßigkeiten dankte der Oberbürgermeister den Kindern für ihren Einsatz.

In diesem Jahr steht, zur 65. Aktion Dreikönigssingen, der Kinderschutz im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“.

Zukunftsgarten 3.0

Fortführung des Projekts bis Juni 2024 gesichert

Die NABU Zukunftsgärtnerinnen haben allen Grund der Freude, denn nach langem Warten liegt nun endlich der Förderbescheid vor, der eine Fortführung des Projekts bis Juni 2024 sichert. Auch hat sich die Stadt Borna dazu entschieden, das Projekt mit einem Förderanteil von 5% zu unterstützen, der NABU hingegen übernimmt die verbleibenden 10% des insgesamt 15% hohen Eigenanteils.

Da im NABU Zukunftsgarten in Borna Gndorf alles draußen stattfindet, bestimmen Jahreszeiten und Wetter das Programm. Das Gärtnern fällt nun eingeschränkter aus. Diese Zeit nutzen die Zukunftsgärtner*innen für die Planung des Jahres 2023, Dokumentationsarbeiten und den Ausbau der Infrastruktur auf der Rückbaufläche in Borna Gndorf. „Ein neuer Container schafft Raum für Gartenwerkzeug, Spiel und Naturlernmaterialien und sorgt sogleich für Platz und Möglichkeit im Roten Bauwagen auch einmal gemeinsam am Tisch zu sitzen“, erzählt Katrin Schroeder. „Auch optimiert wurde die große Verschenke – und Tauschbörse. Diese musste bis jetzt im Winter immer geschlossen werden, nachdem sie nicht wetterfest gebaut war. Nun ist diese wie



beim Mitmachladen in einem alten Getränke Kühlschrank eingerichtet.“ Mit der Verschenke- und Tauschbörse wurde dem kaputten Kühlschrank aus einer Bar aus Leipzig ein neuer Nutzen gegeben. Das ist ein wunderbarer Zusammenhang und verdeutlicht sinnbildlich das Recyclen alter und neuer Dinge. Gerade zur Weihnachtszeit findet sich hier das ein oder andere Geschenk und dabei gilt: Verschenken muss gar nichts kosten. Bei den Anwohnern und Anwohnerinnen wird die Tausch- und Geschenk Börse stets gerne und rege genutzt.

Das Projekt des NABU Sachsen wird unterstützt vom Europäischen Sozialfonds, dem Freistaat Sachsen und der Stadt Borna.

Bundestagsabgeordnete und Oberbürgermeister zu Gast im Bienvenue

Am Abend des 7. Dezembers folgten die SPD-Bundestagsabgeordnete Franziska Mascheck und Oberbürgermeister Oliver Urban einer Einladung von Ulrike Mallschützke, der Stellvertretenden Vereinsvorsitzenden des Vereins Bienvenue e.V. Die Veranstaltung fand im Begegnungsladen des Vereins, in der Reichsstraße 22 statt. Mitten in unserer Stadt und mitten im Leben der ausländischen Facharbeiter in der Region Borna und im Großraum Leipzig ist das Projekt der Zugehörigkeit, der kulturellen Gemeinsamkeiten, der Begegnung und der guten Gespräche über Gott und die Welt beheimatet. Der Begegnungsladen Bienvenue (franz.: Willkommen) bietet die Möglichkeit dies zu tun. Ob man seine Deutschkenntnisse erweitern möchte, sich für das Lesecafé interessiert, über die verschiedenen Kulturen und Religionen reden will oder einfach sich nur treffen möchte, sei einem Jeden und einer Jeder freigestellt. Die ausländischen Fachkräfte nutzten die Möglichkeit mit der Bundestagsabgeordneten Frau Mascheck und dem Oberbürgermeister unserer Stadt ins Gespräch zu kommen. Die Gesundheitspflegerinnen und -pfleger (alle im Sana-Klinikum beschäftigt) aus Pakistan, Syrien und Ägypten waren hell auf begeistert mit den Politikern auf Augenhöhe zu kommunizieren. Dieses Privileg wissen die Frauen und Männer sehr zu schätzen. In ihren Heimatländern ist Demokratie oftmals nur sehr eingeschränkt möglich. Nach der persönlichen Vorstellung der beiden lokalen Politiker dauerte es nicht lange bis die ersten Fragen nach dem Familiennachzug der hier beschäftigten ausländischen Fachkräfte im Raum standen. Eine schwierig zu beantwortende Frage für die nahbare und um Antworten

bemühte Bundespolitikerin. Oberbürgermeister Urban hatte es mit den konkreten Fragen nach Kindergarten- und Hortplätzen zu tun. Unterstützt in der Beantwortung wurde er von seiner mit anwesenden Fachdienstleiterin für Jugend/Soziales/Schule/Kita und Sport, Heidi Napierski, die nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung noch lange mit Fragen bemüht wurde. Herr Urban erläuterte den Bau des neuen Kindergartens, ging auf die fehlenden Kitaplätze ein und war erfreut, dass es Frau Napierski gelang, einen Tag vor der Veranstaltung einen Hortplatz für einen anwesenden Jungen zu generieren. Weitere Fragen galten dem Sport, den die Pflegerinnen und Pfleger gern in ihrer Freizeit ausüben möchten. Sie räumten ein, dass dies im Verein bei einem Dreischicht-System schwierig wird. So wurde sich eine feste (idealerweise aus Stein) Tischtennisplatte gewünscht und mehr Möglichkeiten Sport im Freien zu treiben. Herr Urban empfahl jedoch den Sport in den Vereinen, die immer Mitglieder suchen. Er ermutigte die Anwesenden dazu, dass man in den Sportvereinen schnell integriert ist und durchaus auch Freundschaften schließen kann. Es gab auch Fragen, welche eher diskret im Zwiegespräch den Anwesenden deutschen Gästen gestellt wurden. Einige der ausländisch stammenden Frauen sprachen schon im sächsischen Dialekt Deutsch, welches zu gegenseitiger Erheiterung führte. Fazit des Abends war, dass durch das Gespräch in dieser Veranstaltung unheimlich viele Barrieren fielen, dass man sich gegenseitig kennenlernte und Niemand das Gefühl hatte, nicht unterstützt zu werden. Ein solch gelungenes Unterfangen schreit nach einer Fortsetzung.

Robert Krause

29. Kinderweihnachtsfeier des Gewerbeverein Borna e.V.



Am 7. Dezember gegen 15.00 Uhr konnte der Gewerbeverein Borna e.V. zum nun schon 29. Mal viele Kinder im Goldenen Stern begrüßen und ihnen eine Weihnachtsfeier bereiten. Die rund 140 erschienenen Kinder waren hauptsächlich Kinder, welche im Jahr 2023 ihr erstes Schuljahr bestreiten werden. Die Kinder kamen aus den Einrichtungen der Robinienhof-Schule Borna, der Zedtlitzer Kita „Sonneninsel“, der Gndorfer Kita „Regenbogenland“ und der Kita „Neues Leben“. Auch Oberbürgermeister Oliver Urban war als geladener Gast erschienen und sang zusammen mit den Kindern Weihnachtsklassiker wie „In der Weihnachtsbäckerei“. Anschließend rief der OBM unter Beifall der Kinder den Weihnachtsmann auf die Bühne, welcher auch direkt damit begann, die Kinder reich zu beschenken. Einige der Kinder zogen dem Weihnachtsmann auch am Bart, um sicherzugehen, dass es sich auch um den echten Weihnachtsmann handelte. Das Kinderweihnachtsfest wurde von vielen Helfern, denen an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich Dank ausgesprochen sein soll, unterstützt und war wieder ein voller Erfolg.

rk



Kontakt

Stadtverwaltung Borna
Markt 1
04552 Borna

Tel: 03433 8730
Fax: 03433 873189
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de

Postanschrift
Postfach: 1319
04541 Borna

Weihnachten im Herzen

Endlich wieder Weihnachtskonzert im Gymnasium am Breiten Teich

Schon von weitem leuchten die großen Fenster des Gymnasiums den Besuchern entgegen. Es ist der 8. Dezember, ein Donnerstag, 16.00 Uhr. Normalerweise sind zu diesem Zeitpunkt viele Lichter der Schule erloschen, heute bleiben sie angezündet. Beim Betreten des Gebäudes steigt einem ein Geruch von Waffeln in die Nase. Irgendwo im Gang rechts tündelt „Fröhliche Weihnacht überall“ vor sich hin. Schüler und Schülerinnen mit Tellern quetschen sich zwischen Erwachsenen hindurch und bieten Muffins aus Schoko-Crisps, Plätzchen und Marshmallow-Schneemänner an. Das Erdgeschoss und der erste Stock des Gebäudes haben sich in einen Weihnachtsbasar verwandelt.

Mathematikzimmer und Geografieräume sind geschmückt mit Lichterketten, manche Besucher tragen Weihnachtsmützen, einige Schülerinnen Elchgeweihe. Überall steht man zusammen und plaudert. Alle scheinen einfach unglaublich froh, sich endlich wiederzusehen, nachdem Basar und anschließendes Konzert in den vergangenen beiden Jahren ausfallen mussten. Kurz nach 18.00 Uhr formiert sich vor der Aula im 3. Stock langsam eine Schlange. Die Türen sind noch verschlossen, halb sieben soll es losgehen. Auch im Treppenhaus ist jetzt ein halblautes Stimmengewirr. Manchmal umarmen sich Freunde, die sich seit einer gefühlten Ewigkeit endlich wiedersehen, manchmal kramt jemand in der Tasche nach den Konzertkarten.

Als der Einlass beginnt, drängen alle nach innen. Jeder findet einen Platz, am Ende sitzen insgesamt vielleicht 250 Leute vor der kleinen Bühne. Rechts steht ein schwarzer Flügel, links ein kleiner grüner Tannenbaum mit goldenen und roten Ku-



geln. Alles ist in rotes Licht getaucht. Als dann das Licht weiß wird und die ersten Töne der Orgel erklingen, erstirbt das Geschnatter im Publikum.

Das Thema des Abends ist „Begegnung“. Es spiegelt sich in den Texten wider, mit denen Marie Hellmich und David Tabler durchs Programm führen. Da erhalten Hermann Hesse, Hilde Domin oder Milena Jesenská eine neue Stimme. Da begegnen die Zuschauer und Zuschauerinnen alten Worten mit neuen Gedanken. Da erklingen Flöten, Violinen, Schlagzeuge und E-Gitarren mit weihnachtlichen Klängen. „Weihnachten ist auch für dich“, singt der Kinderchor unter der Leitung von Frau Tripps. Wer das bislang nicht wusste, empfindet es spätestens jetzt. Vielen Schülern und Schülerinnen ist die Aufregung deutlich anzumerken, aber sie transportieren dadurch diese angespannte Vorfreude ins Publikum, die so unglaubliche Lust auf das kommende Fest macht.

Auch in der klugen Liedauswahl zeigt sich das Thema. Von den klassischen Weihnachtsliedern wie „Adeste fideles“ oder „Es ist ein Ros' entsprungen“ über englische Hits wie „Last Christmas“ bis hin zum spanischen Villancico „Riu Riu Chiu“ ist alles vertreten. Oberstufenchor und Gesangsensemble unter der Leitung von Frau Müller und Frau Friedrich verhelfen mit toller Varietät in den Stimmlagen zu Gänsehautmomenten.

Am Ende stehen alle Beteiligten gemeinsam auf der Bühne und bitten das Publikum, mit ihnen zu singen. „Hört der Engel helle Lieder“ singt es im ganzen Saal, mal etwas zaghaft, mal aus vollem Halse. Das Publikum quittiert den Abend mit tosendem Beifall.

„Ich bin tief beeindruckt“, sagt Schulleiter Axel Mohr, als er nach dem Konzert zum Mikrofon greift. „Heute um 16.00 Uhr zog Weihnachten durch die Luft. Unser Weihnachtsbasar fand erstmals wieder statt. Ich habe erlebt, wie die Schüler sich ins Zeug gelegt haben; weihnachtliche Stimmung wurde in die Zimmer gezaubert. Und mit diesem Konzert, dass wir die letzten beiden Stunden erleben durften, ist Weihnachten jetzt auch in unsere Herzen gekommen.“

Nach und nach löst sich die Menge auf, manche wollen schon mal schnell das Auto holen, andere gratulieren sich zu dem gelungenen Abend. Selbst wer dieses Jahr noch nicht in Weihnachtsstimmung war, kann jetzt wohl nicht mehr anders, als zuhause einen Tee zu trinken und in ein vorhin erworbenes Plätzchen zu beißen. Eins teilen zumindest fast alle, die die Aula verlassen: Sie lächeln ein wenig.

Laura Schenk



Jahresabschluss bei der Feuerwehr Wyhra

450 Euro Geschenk für die Jugendfeuerwehr

Am 16. Dezember 2022 lud die Feuerwehr Wyhra zum Jahresabschluss ein. Bei heißen Getränken und Spezialitäten vom Grill hat man die letzten Jahre Revue passieren lassen.

Das Jahr 2021 startete so wie das vorhergehende aufgehört hatte. Durch Corona war die Feuerwehr hart getroffen worden und Ausbildungen, Veranstaltungen sowie das gesellschaftliche Leben war so gut wie zum Erliegen gekommen. Dann kam am Ende des Jahres auch noch das Problem mit den fehlenden Mitgliedern und Einsatzkräften auf.

Dieses Problem konnte 2022 durch die sehr erfolgreiche „Löschheimer Aktion“, gelöst werden. Nun steht die Feuerwehr auf soliden Stützen mit einer aktiven und engagierten Einsatzabteilung, hervorragenden Veranstaltungen und einer stetig wachsenden Jugendfeuerwehr.

Apropos Jugendfeuerwehr Wyhra – Der Ortschaftsrat Wyhratal schenkte den jungen Brandschützern 450 Euro für die Jugendarbeit und der Förderung der



Brandschutzerziehung. Die Übergabe sollte im Rahmen des Jahresabschlusses stattfinden, was aufgrund von Krankheit im Januar nachgeholt werden wird. Die Jugendfeuerwehr Wyhra hat zwar noch keine lange Vergangenheit, dafür ist diese eine Erfolgsgeschichte. Im Jahr 2020 gegründet und gleich durch Corona wieder stillgelegt, engagieren sich mittlerweile acht Kinder und Jugendliche aktiv und verbringen ihre Freizeit sinnvoll.

Wir schauen mit großer Freude und Spannung auf das Jahr 2023, auf die Entwicklung der Feuerwehr Wyhra und vor allem auf die 90-Jahrfeier der Wehr.

Die Kameraden und die Jugendfeuerwehrleute möchten sich auf diesem Weg bei dem Ortschaftsrat für das tolle und sehr hilfreiche Geschenk bedanken.

*Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna*

Partnerschaftsprojekt mit der Feuerwehr Étampes

Seit 2009 besteht eine familiäre Partnerschaft mit der Feuerwehr der französischen Stadt Étampes. Mehrmals fanden bereits gegenseitige Besuche statt, um die Kameraden, die Feuerwehren und vor allem die Unterschiede im Brandschutzwesen kennenzulernen. Nachdem im April die Jugendfeuerwehr von Étampes bei uns zu Besuch war und einige spannen-



de sowie ereignisreiche Tage erlebt hatte, machte sich nun eine Delegation von uns auf den Weg.

Die Ortswehrleitung von Borna sowie ein Jugendwart folgten der Einladung vom Capitaine Ronan Galliot zur Teilnahme am Barbara Tag. Sankt Barbara ist die Schutzheilige der Berg- und Feuerwehrleute in Frankreich. Zu ihren Ehren wird eine feierliche Zeremonie abgehalten. Neben der Teilnahme an den Feierlichkeiten standen auch Besuche von Feuerwachen, der Stadt Paris und vom Schloss Versailles an.

Doch der wichtigere Punkt der Reise war die Übergabe der Konzeption des Jugendaustausches zwischen den Jugendfeuerwehren der Städte Borna und Étampes. In Zukunft soll ein jährlicher Jugendaustausch stattfinden.

Der Grundgedanke ist, dass die Jugendlichen vor Ort eine feuerwehrspezifische Ausbildung erhalten, ein Informationsaustausch stattfindet und der Kameradschaftsgeist gefördert wird. Natürlich soll auch der Spaß und ein wenig Kultur durch Exkursionen nicht fehlen.

*Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna*

Müllbrand in den Baracken am CULT



Durch die Leitstelle wurden die Feuerwehren von Borna, Wyhra, Neukirchen und Zedtlitz zur unklaren Rauchentwicklung aus den alten Baracken am Cult alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lage. In den Baracken brannte abgelegter Unrat. Die zuerst eingetroffenen Kräfte begannen umgehend mit den Löscharbeiten. Aufgrund der Gefahr der Brandausbreitung durch die Unmengen an Müll in dem Gebäude, blieben alle Einsatzkräfte vorerst an der Einsatzstelle. Dank dem schnellen Handeln, konnte eine Ausbreitung allerdings verhindert und das Feuer schnell gelöscht werden.

*Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna*

Bornaer Feuerwehren fahren zu acht Einsätzen in der Silvesternacht

Für die Feuerwehren von Borna begann die Silvesternacht um 19.34 Uhr mit einem ersten Einsatz. Ein Unratbrand musste gelöscht werden. Nur eine Minute später erfolgte die nächste Alarmierung. Um 20.30 Uhr wurde ein Waldbrand in Neukirchen gemeldet. Die Feuerwehren von Neukirchen, Zedtlitz, Wyhra, Borna und Flößberg sowie der stellv. Kreisbrandmeister fuhren zügig zur Einsatzstelle. Die ersten eingetroffenen Einsatzkräfte konnten allerdings Entwarnung geben. Rund 20 Quadratmeter Ödland standen in Flammen. Das Feuer wurde zügig gelöscht und alle noch auf Anfahrt befindlichen Kräfte konnten abrechen. Im weiteren Verlauf der Nacht wurde die Feuerwehr Borna noch zu einem Heckenbrand, zu

einem Schilfbrand, zu einem Containerbrand und zu einem Baumbrand auf der Witznitzer Kippe alarmiert. Alle Brände konnten zügig gelöscht werden.

Die Feuerwehr Zedtlitz sorgte mit einer Brandsicherheitswache im Stadtkulturhaus für den reibungslosen Ablauf einer Silvesterveranstaltung.

Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

- 19.34 Uhr | B1 Unrat | Altstädter Hauptstraße
- 19.35 Uhr | B1 Baum | Leipziger Straße
- 20.16 Uhr | B1 Container | H. Böll-Straße
- 20.30 Uhr | B2 Wald | Neukirchen, Schönauer Straße
- 22.27 Uhr | B1 Hecke | Görnitzer Straße
- 22.50 Uhr | B1 Schilf | Am Breiten Teich
- 01.43 Uhr | B1 Container | Deutzener Straße
- 04.58 Uhr | B1 Baum | Theodor-Storm Str.



Die Feuerwehren laden ein zu den traditionellen Neujahrsfeuern

Seit unzähligen Jahren ist es in allen Bornaer Orten Tradition, dass sich die Menschen bei heißen Getränken und leckeren Speisen an den großen Feuern treffen. So auch im kommenden Jahr 2023.

Wir laden alle Bornaer und Bornaerinnen sowie alle Gäste ein, mit uns gemeinsam,

das Jahr zu starten und ein paar schöne Stunden zu genießen. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Feuerwehr Borna.

Am 14.01.2023, ab 16.00 Uhr auf dem Hartplatz in Borna (Anbrennen 17.00 Uhr).

Eingesammelt wird vom 09.01.23 bis zum 13.01.23 von den üblichen Ablageplätzen. Alternativ können Sie auf dem Hartplatz abgelegt werden.

Feuerwehr Eula.

Am 14.01.2023 um 17.00 Uhr in den Wiesen in Eula.

Die Bäume werden ab dem 13.01.2023 von der Jugendfeuerwehr eingesammelt oder Sie bringen ihren Baum selbst mit.

Feuerwehr Thräna.

Am 14.01.2023 um 17.00 Uhr auf dem ehemaligen Sportplatz in Thräna. Tannebäume werden an folgenden Plätzen gesammelt:

- Platz des Friedens
- an den Flaschencontainern
- Lindenplatz

- am Garagenhof Str. des Aufbaus
- Buswendeschleife Leipziger Landstraße

Feuerwehr Wyhra.

Am 14.01.2023 um 16.00 Uhr am Dorfteich in Wyhra

Am 13.01.2023 ab 17.00 Uhr werden die Weihnachtsbäume eingesammelt. Am 14.01.2023 können zwischen 09.00 und 11.30 Uhr auch selber Weihnachtsbäume zum Teich gebracht werden.

Feuerwehr Zedtlitz.

Am 14.01.2023 am Sportplatz in Zedtlitz. Um 17 Uhr wird angezündet.

Die Bäume werden am 14.01.2023 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr eingesammelt.

Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



Einsatzstatistik vom Dezember 2022 der Ortsfeuerwehr Borna

Tech. Hilfeleistungen: 8 Einsätze
 Brände: 8 Einsätze
 Ausl.-Betriebsstoffe: 1 Einsatz
 Brandmeldeanlagen: 8 Einsätze
 Brandsicherheitswachen: 3 Einsätze
Gesamte Einsatzanzahl für den Monat November: 28

Im Dezember waren es weniger Einsätze als im Vormonat. Einlaufende Brandmeldeanlagen und kleinere Technische Hilfeleistungen stellten die meisten Alarmierungen dar. Doch insbesondere die Silvesternacht hatte es in sich und sorgte für einige Brände im Stadtgebiet.

Jukebox Heroes – The Original

Die Original Jukebox Heroes sind eine Live-Action, ein spektakuläres Select-a-Disc-Erlebnis, das Sie zurück in die Zeiten von Glitter und Glamrock katalysieren wird!

Jeff Brown gründete die Band 2005. Die Idee der Gruppe war, eine Band von Original Glam Rock-Superstars mit langjährigen Mitgliedern bekannter Glam Rock-Bands zu präsentieren und eine Show von Seventies-Klassikern zu liefern, die Musikgeschichte geschrieben haben.

Die Show ist vollgepackt mit Glam-Rock-Klassikern und einem spektakulären visuellen Genuss, der Sie begeistern wird! Erleben Sie Songs wie „Ballroom Blitz“ und „Fox on the run“ von der Band SWEET, „Coz I Luv You“ und „My Oh My“ von SLADE, „Bye Bye Baby“ von BAY CITY ROLLERS, „Angel Face“ und „Come on“ von der GLITTERBAND und viele mehr. Alles 100% live!

► Mi | 4. Januar | 16.00 Uhr
Stadtkulturhaus



Veranstaltungen im Januar und Februar

Mi | 11. Januar | 15.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Tanztee für Junggebliebene
Ein Tanznachmittag
inkl. Kaffee und Kuchen

So | 15. Januar | 19.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Matze Knop – Mut zur Lücke



Im deutschen Comedy-Business hat Matze Knop den wahrscheinlich Größten ... Abstand zwischen seinen Schneidezähnen natürlich! Und ausgerechnet diese Zahnücke hat ihn jetzt zum Titel seines neuen Live-Programms inspiriert: „Mut zur Lücke“. Dort nimmt er die Absurditäten des Alltags, die Tücken der Technik und die Peinlichkeiten von Promis und Politikern scharfsinnig auf die Schippe. Mit Kult Parodien von Christiano Ronaldo, Jogi Löw, Klopp, Dieter Bohlen

Mo | 16. Januar | 16.00 – 18.00 Uhr

[Mediothek](#)

Haushaltsprodukte selbstgemacht
in Zusammenarbeit mit dem
NABU Zukunftsgarten Glandorf

Fr | 20. Januar | 19.30 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Jukebox Heroes – The Original
Glam Rock-Klassiker aus den 70ern

Mi | 25. Januar | 18.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Schloß Thierbach –
ein erhaltenswertes Baudenkmal?
Kulturhistorischer Vortrag mit
Jürgen Weißhorn

Do | 26. Januar | 13.30 Uhr

[Mediothek](#)

Großer Robotik- und Coding-Tag
mit Spielekonsolen
und Bau einer Murbelbahn

So | 5. Februar | 17.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Blickwinkelreihe: Vietnam
Olaf Schubert präsentiert
„Abenteuer im Land der Drachen“



Sa | 11. Februar | 20.00 Uhr

[Stadtkulturhaus](#)

Roy Reinker
Hör auf dein Bauchgefühl



Das Leben eines Bauchredners ist ganz schön aufregend. Tauchen Sie in eine Welt ein, in der Puppen das Sagen haben. Für die Reinker-Familie geht es in den wohlverdienten Urlaub, denn der Berg ruft. Erleben Sie die Höhen und Tiefen eines Wandertrips mit garantiertem Hüttengaudi. Deshalb besuchen Sie die Roy Reinker SHOW. Sie werden es nicht beROYen.

[Kartenbestellungen und -verkauf:](#)

Stadt- und Touristinformation
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 873195
www.tourismus-bk.de

Kügler „Buch und Kunst“
Tel.: 03433 201799

www.stadtkulturhaus-borna.de

► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Das neue FREIZEIT & TOURISMUS Journal erscheint

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Januar erscheint die aktuelle Ausgabe 1/2023 des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über

Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und

Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die Onlineausgabe finden Sie unter www.druckhaus-bornade.de.

Geiseltalsee: Fahrradrundung des größten künstlichen Sees Deutschlands



Der Geiseltalsee liegt mit bester Anbindung an die Autobahn A38 (Anschlussstelle Merseburg-Süd) kaum eine halbe Autostunde westlich von Leipzig und ist auch mit der Bahn über Halle und Merseburg zu den Haltepunkten Braunsbedra-Ost, Braunsbedra, Krumpa oder Müheln gut erreichbar. Mit einer Fläche von 18,5 Quadratkilometern, einem Volumen von 423 Millionen Kubikmetern und einer maximalen Tiefe von 81,7 Metern ist und bleibt er nicht nur der größte Tageausee in Mitteldeutschland, zurzeit bildet er sogar den größten künstlichen See in Deutschland. Gemessen an seinen Dimensionen ist der asphaltierte Uferweg, auf dem es überall gut „rollt“, mit 26 Kilometern Länge vergleichsweise kurz. Mit dem einen oder anderen Abstecher per Rad oder auch zu Fuß sind aber besser 35 Kilometer Strecke einzukalkulieren. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 4 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 1/2023.)

Klassische Moderne lädt in Zwenkau ein – Architektur und Kultur verbindet



Das Haus Rabe ist ein Gesamtkunstwerk der Klassischen Moderne im Stil des Bauhaus. Der Architekt Adolf Rading plante und baute es für das Zwenkauer Ehepaar Erna und Erich Rabe von 1929 bis 1930. Zur Inneneinrichtung gehören auch Kunstwerke des Bauhaus-Künstlers Oskar Schlemmer. Lassen Sie das Zusammenspiel aus Architektur, Farbenspiel und Inneneinrichtung auf sich wirken und seien Sie sich der Einzigartigkeit dieser erhaltenen Bauhausarchitektur bewusst. Als neuer Ausstellungsort in Zwenkau liefert das Haus Rabe kulturelle und gesellschaftliche Impulse. Es fördert die Kultur im ländlich geprägten Landkreis Leipzig und setzt sich in verschiedenen Ausstellungen mit den künstlerischen Gedanken, Methoden und Werken des Bauhaus auseinander. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 18 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 1/2023.)

Farbenpracht und Blütenduft zur Kirschblüte in Borna und im Kohrener Land



Schon sagen wir dem Winter Ade und starten die Kirschblüte in Borna und im Kohrener Land. Die Aktion läuft in diesem Jahr vom 16. bis 30. April. Viele Kirsch- und andere Obstbäume stehen dann in voller Blüte. Der Tourismusverein veranstaltet für Gäste und Einwohner*innen den Frühlingsauftakt mit der Aktion „Kirschblüte in Borna und Kohrener Land“. Begründet auf den Erfolg des vergangenen Jahres laden die Mitglieder des Tourismusvereins gemeinsam mit anderen Vereinen, städtischen Einrichtungen, Händlern und Gewerbetreibenden zu besonderen Kirschblüten-Erlebnissen ein – zu einem Kirschblüten-Fest für die ganze Familie und für alle Sinne. Sie präsentieren Veranstaltungen rund um die roten Perlen zu ihrer Geschichte, Natur, Kulinarik, Wellness – und beantworten Fragen – beispielsweise wie der Stein in die Kirsche kommt. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 30 des aktuellen FREIZEIT & TOURISMUS Journal 1/2023.)



Ein Knopf für alle Fälle

Hausnotrufsysteme geben Sicherheit – wenn Beratung und Service stimmen

Es gibt viele Menschen, die sich aufgrund ihrer Lebenssituation ein höheres Maß an Unterstützung und Sicherheit wünschen. Wer sich in so einem Fall für einen Hausnotruf entscheidet, hat die Qual der Wahl: Eine große Zahl von Dienstleistern – private Anbieter oder Wohlfahrtsverbände – bietet einen solchen Service an. Hier lohnt sich ein vergleichender Blick auf das Leistungsspektrum! Wichtig ist eine individuelle Beratung, bei der jederzeit auf spezielle Fragen und Bedürfnisse eingegangen wird. In einer Studie des Deutschen Instituts für Service-Qualität, welches im Auftrag des Nachrichtensenders n-tv die Beratung und den Service von zehn Hausnotrufdienst-Anbietern getestet hat, schneidet Vitakt Hausnotruf mit dem Qualitätsurteil „gut“ ab und landet im Gesamtergebnis auf Platz 1. Laut der Studie profiliert sich Vitakt sowohl über den Kontaktkanal Telefon als auch per E-Mail mit einem ausgezeichneten Service: Alle Gespräche an der Hotline kommen im Erstkontakt zustande. Die Mitarbeiter beraten stets freundlich und korrekt. Die E-Mail-Antworten sind im Anbietervergleich am individuellsten



formuliert. Zudem sticht in der Nutzerbewertung die einfache und intuitive Navigation der Website positiv hervor. Wer für seine Angehörigen vorsorgen möchte, findet beim Testsieger das richtige Hausnotrufsystem für jeden Bedarf und jede Wohnsituation. *epo*

Erkältung – wenn es die ganze Familie erwischt

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist unser Körper besonders gefordert und Erkältungsviren finden perfekte Bedingungen, um sich im Organismus einzunisten. Denn die Durchblutung unserer Schleimhäute kann sich bei Kälte verschlechtern und das Immunsystem ist im Winter durch den Wechsel zwischen warmen, trockenen Innenräumen und kalten Außentemperaturen zusätzlich belastet. Ist ein Familienmitglied erkrankt, erwischt es in der Regel auch schnell die anderen. Kopf- und Gliederschmerzen sowie eine allgemeine Mattigkeit machen sich breit. Bestmögliche Unterstützung erhält der Körper durch natürliche Wirkstoffe.



Bewährt haben sich die hochwirksamen, wertvollen Wirkstoffe von Eucalyptus, Kiefernadel, Menthol und Campher im Arzneimittel Pinimenthol. Die hochkonzentrierten Öle gibt es als Erkältungsbad und Erkältungssalbe in der Apotheke. Für Kinder ab zwei Jahren empfiehlt sich das besonders sanfte Erkältungsbalsam mild. *spp-o*



**Die FROHBÜRGER
PFLEGEPROFIS**
GmbH
Ihr ambulanter
Pflegedienst



WIR SIND FÜR SIE DA!
Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen
(Hilfe bei der Körperpflege)
- Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege
(Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohburg, ☎ **0343 48 60 64 30**
oder per ✉ DieFrohburgerPflegeprofis@outlook.de



**APOTHEKE
AM KRANKENHAUS**
AUF ERFAHRUNG VERTRAUEN.



Direkt neben dem Sana-Klinikum in Borna steht Ihnen unser kompetentes Team bei Ihren Gesundheitsfragen zur Seite.

- ▣ Individuelle Beratung zu Ihren Medikamenten
- ▣ Umfangreiches Sortiment für Haut- & Kosmetikprodukte
- ▣ Entdecken Sie unsere eigene Kosmetiklinie für Jung & Alt

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG BIS FREITAG 08.00 - 19.00 UHR
SAMSTAG & SONNTAG GESCHLOSSEN

TELEFON: 03433 - 27430

ADRESSE
RUBENOW-WIRTSCHAFTSSTRASSE 4
04552 BORNA

WWW.APK-BORNA.DE



VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e. V.

- Hauskrankenpflege & Haushaltshilfe
- Hausnotruf & Pflegeberatung
- Betreuungsleistungen für Demenzerkrankte
- Betreutes Wohnen & Begegnungstätten
- Essen auf Rädern • Vermittlung von Seniorenreisen
- Kindertageseinrichtungen • Ausbildungsbetrieb
- Sozialpädagogische Familienhilfe und Tagesgruppe
- Praxis für Ergotherapie

Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna • Tel.: 03433 205620
E-Mail: borna@volkssolidaritaet.de • Fax: 03433 205621
Internet: www.volkssolidaritaet-borna.de

Magisches Tropenleuchten bis 5. Februar

Tickets im Vorverkauf sichern



Das Magische Tropenleuchten kehrt im 145. Jahr des Zoos zurück: Bis zum 5. Februar 2023 erstrahlen der Zoo und die Tropenerlebniswelt Gondwanaland immer donnerstags bis sonntags von 17.00 bis 22.00 Uhr in faszinierenden Farben – ein Schauspiel, das die Besucher mit der einzigartigen, winterlichen Atmosphäre in seinen Bann zieht. Während sich das Leuchten in den vergangenen Jahren überwiegend auf die Tropenhalle konzentrierte, entfaltet sich in diesem Jahr das magische Leuchten auch in den Außenbereichen. Ein illuminiertes Rundgang, der überraschende Lichtinstallationen sowie beeindruckende Fassadenprojektionen auf zahlreiche Häuser beinhaltet, führt die Besucher durch den abendlichen Zoo. Leuchtende Wesen, Musiker, kulinarische Köstlichkeiten und ein szenisches Lichtspiel in den Tropen komplettieren das Abenteuer MagischesTropenleuchten.

Ab sofort können Tickets im Vorverkauf online gebucht werden.

- Alle Informationen zu den Ticketpreisen sowie Informationen zum Programm finden Sie unter: www.zoo-leipzig.de/aktuelles/veranstaltungskalender/tropenleuchten

pm, Zoo Leipzig

KulturGUIDE

Januar/Februar

Ausstellung

Museum Borna
bis 26.02.2023
150 Jahre Eisenbahnlinie
Chemnitz – Borna

Am 8. April 1872 wurde die Eisenbahnlinie Chemnitz - Borna mit dem Anschluss an die Zweigbahn Borna - Bahnhof Kieritzsch eröffnet. Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens präsentieren das Museum eine Sonderausstellung zur Geschichte der heutigen Bahnlinie Neukieritzsch - Chemnitz Hbf.

Öffnungszeiten Museum Borna
Di. - Do. 10.00 – 17.00 Uhr
Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
Sa./So. 14.00 – 17.00 Uhr

Kirche

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12.00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet

Katholische Kirche Borna
30.01. | 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet

Ev.-Luth. Emmauskirchengemeinde
Bornaer Land
Stadtkirche St. Marien
• 15.01. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans
• 22.01. | 10.00 Uhr
Gottesdienst zur Jahreslosung mit Sup. Dr. Kinder
• 29.01. | 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

Gemeindehaus Borna
• 16.01. | 19.00 Uhr
Frauenkreis
• 24.01. | 09.30 Uhr
Krabbellkreis

- 30.01. | 18.30 Uhr
Gesprächskreis für interessierte Leute
- 02.02. | 14.30 Uhr
Gemeindenachmittag

Katharina-von-Borna-Kirche,
Neukieritzsch
• 29.01. | 17.00 Uhr
Musik und Texte zum
Katharina von Bora - Tag
Gestaltet von Christina und
Jens Staude
Pf. Thomas Piehler – Texte

Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Kath. Gemeinde St. Joseph Borna

- Do. 18.00 Uhr, Stille Anbetung
- Do. 19.00 Uhr, Heilige Messe
- Fr. 09.00 Uhr, Heilige Messe
- So. 10.30 Uhr, Heilige Messe

Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna
dienstags | 09.00 Uhr
Krabbelgruppe (0 – 3 Jahre)

dienstags | mittwochs
geöffnet (13.00 – 19.00 Uhr)

donnerstags | 15.00 Uhr
Kreativwerkstatt

freitags | 15.00 Uhr
Skateworkshop
(bei gutem Wetter)

Mediothek Borna
12.01. | 13.30 Uhr
09.02. | 13.30 Uhr
23.02. | 13.30 Uhr
Games AG
Zocker most wanted

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



PFLEGEDIENST + BETREUTES WOHNEN BORNA

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiter
Ricardo Lantzsch
Breite Straße 7-9
04552 Borna

Telefon
03433/91 96 017

drk-leipzig-land.de



Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

Freizeit Borna

Hartplatz, Borna
 14.01. | 16.00 Uhr
 Neujahrsfeuer
 weitere Neujahrsfeuer finden zur gleichen Zeit in Eula, Thräna, Wyhra und Zedlitz statt. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 10.

Volkspplatz, Borna
 28.01. | 19.00 Uhr
 Après Ski Party



Aus der Region

Zoo, Leipzig
 bis 05.02.
 Magisches Tropenleuchten
 Immer donnerstags bis sonntags

Stadtbibliothek, Geithain
 bis 16.02.
 Gemalte Welt –
 Blickwinkel eines Musikers
 Malerei von Wolfgang Max/Beucha

Markt, Kitzscher
 19.02. | 14.00 Uhr
 28. Großer Karnevalsumzug

Kulturhaus, Böhlen
 17.02. | 16.00 Uhr
 Aladin – das Musical
 Das mitreißende Live-Erlebnis für die ganze Familie!
 ab 4 Jahren



Vorschau

Volkspplatz, Borna
 15.04. | 19.30 Uhr
 BOA Warm up



Volkspplatz, Borna
 27.05. | 20.00 Uhr
 Rock in Symphony Vol. 3
 BEATLES & STONES



Volkspplatz, Borna
 02.06. | 22.00 Uhr
 Saisonstart Sommerkino

Coronabedingt können Veranstaltungen ausfallen oder auf einen anderen Termin verschoben werden. Bitte informieren Sie sich auch direkt beim Veranstalter!

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

eidner GmbH
 HEIZUNG+SANITÄR-
 FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
 Blumrodapark 1,
 direkt an der B 93
 Tel.: 034343 7060

NL Würzen
 NL Torgau
 NL Eilenburg

FORMAT
 WILKOMMEN IM BAD

Ein Bad plant man nach einer Methode:
So, wie man will.
 Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

Großes vor im Jubiläumsjahr

PARTNER PFERD feiert 25. Ausgabe



2023 feiert die PARTNER PFERD vom 19. bis 22. Januar zusammen mit Besuchern, Ausstellern und Sportlern ihr 25-jähriges Jubiläum. Präsentiert von der Sparkasse Leipzig und der Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen, wird diese Feierlichkeit auf dem Leipziger Messegelände von Weltklasse-Pferdesport und Weltcup-Qualifikationen in den Disziplinen Springreiten, Gespannfahren und Voltigieren begleitet. Dazu gibt es exquisite Shows und einen vielfältigen Ausstellungsbereich. Unterhaltung auf Weltklasseniveau bietet die PARTNER PFERD 2023 bereits zum 25. Mal in Leipzig. Mit den Schwerpunkten Sport, Show und Expo gilt die Veranstaltung als Pflichttermin für pferdesportbegeisterte Menschen aus aller Welt und besticht bei Pferde- und Reitsportfans mit ihrem Mix aus Titelkämpfen beim Turniersport, breit gefächerte Expo mit nationalen und internationalen Ausstellern sowie hochklassigen Show-Events in familiärer Atmosphäre.

FEI World Cup™ Qualifikationen bieten Sportprogramm auf Weltklasseniveau

Mit den drei Weltcup-Entscheidungen im Springreiten, Vierspännerfahren und Voltigieren, liefert die PARTNER PFERD ein Top-Turnier zu Beginn des Jahres. Alle Teilnehmer sammeln in Leipzig Punkte mit Blick auf die Finals in der bedeutendsten Indoor-Serie des Pferdesports: dem Longines FEI Jumping World Cup™, dem FEI Driving World Cup™ sowie dem FEI Vaulting World Cup™.

Mit internationalem Showprogramm durch die Messezeit

Für erstklassige Unterhaltung sorgt die PARTNER PFERD durch weitere Programmhilights am Tag und am Abend. Unter anderem ist mit der Sparkassen Sport-Gala am Freitagabend und der Leipziger Pferdenacht am Samstagabend für alle Zuschauer ein abwechslungsreiches Showprogramm garantiert.

Vielfältiges Einkaufserlebnis auf der EXPO-Fläche

Die EXPO der PARTNER PFERD bietet alles, was das Herz der Pferdesportbegeisterten höherschlagen lässt. Dafür sorgen nationale und internationale Aussteller mit Produktneuheiten und nützlichen Basics, die bei keinem Reiter fehlen dürfen. Alle Ausstellerstände sind Donnerstag, Freitag und Samstag von 9.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

pm, Leipziger Messe GmbH

Flächen-Induktion mit Kochfeldabzug:

Fünf Kriterien für die richtige Wahl

Der Trend bei Designer-Küchen geht in eine Richtung: Reduktion. Nichts, was den Blick stört. Nichts, das ablenkt. Für diesen optischen Anspruch ist ein Induktionsfeld mit integriertem Kochfeldabzug die optimale Lösung. Denn hierbei wird auf die klassische Dunstabzugshaube über dem Herd verzichtet. Doch worauf sollte man bei der Anschaffung achten? Hierfür haben die Experten von Oranier die wichtigsten Aspekte zusammengefasst.

Design und Funktionalität

Grundsätzlich stehen zwei Konzepte zur Auswahl. Beim ersten befindet sich der Abzug in der Mitte des Kochfeldes. Bei der zweiten, technisch hochwertigeren Variante ist der Abzug hinter dem Kochfeld. Modelle mit Zentralabsaugung sind zwar günstiger, doch wird die Kochfläche unterbrochen. Das Verschieben der Töpfe ist wenig komfortabel.

Die elegantere Lösung ist daher der Abzug direkt hinter der Panoramakochfläche, denn diese erlaubt einen ungehinderten Zugriff auf die Töpfe. Hier werden die Dämpfe und Dünste nach hinten abgesaugt, während vorne nach Lust und Laune der Kochlöffel geschwungen wird. Zudem ist für jeden Topf der kürzeste Abstand zur Absaugung sichergestellt. Wird nicht gekocht, kann der Abzug durch einfaches Drücken geschlossen werden. So entsteht eine durchgehend glatte Fläche, die sich nicht nur leicht reinigen lässt, sondern auch optisch punktet. Ein weiterer Vorteil: Die durchdachte Bauweise sorgt dafür, dass direkt unter



dem Kochfeld noch Platz für Schubladen, Auszüge oder Stauraum zur Verfügung steht. Der ideale Platz für alles, was schnell zur Hand sein soll.

Leistung und Geräuschpegel

Der Abzug soll vor allem Kochdünste absaugen, die Luft reinigen und das alles natürlich leise. Leistungsstarke Motoren mit Energieeffizienzklasse A und hochwertige Metallfettfilter mit Fettabscheidegrad A sind das Maß der Dinge. Die Dämpfe werden kraftvoll in die Filter gesogen und mehr als 95 Prozent des Fettes aus dem Kochdunst gefiltert. Das sorgt für saubere Luft. Unhygienische Fettablagerungen in und an den Schränken gehören der Vergangenheit an.

Da zum Kochen oft auch ein gutes Gespräch gehört, verwendet der Hersteller hocheffiziente Motoren, die über drei Normalstufen und eine Leistungsstufe verfügen. Diese arbeiten von der ersten bis zur höchsten Stufe flüsterleise, sodass auch während des Kochens eine entspannte Unterhaltung möglich ist.

Perfekte Frische mit geringen Folgekosten

Beim Umluftbetrieb werden die Dünste mittels Aktivkohle-Filter gereinigt und die saubere Luft wird wieder in den Raum geleitet. So empfiehlt es sich, auch auf die Kosten für die Filter zu achten. Um die Umwelt und die Haushaltskasse zu schonen, bietet Oranier für den Umluft-Betrieb regenerierbare Profi-Aktivkohlefilter an. Diese können bis zu fünfmal in der Spülmaschine oder im Wasserbad regeneriert werden. So verlängert sich die übliche Nutzungsdauer von sechs Monaten auf bis zu drei Jahre. Unter www.oranier.com erfahren und entdecken Sie mehr.

akz-o



Küchen Diekmann
Gut. Beraten. Frieren.
FreezyBoy – da friert nur der Kompost.
www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de




hgb

Haushaltgeräte GmbH

Ihr Servicepartner

Sachsenallee 21 | 04552 Borna

info@hgb-haushaltgeraete.de

www.hgb-Haushaltgeraete.de

Küchenstudio

Tel.: 03433 2051 23

Geräte – Verkauf | Reparatur

Tel.: 03433 21 97 35

Unsere Fachgeschäfte bieten an:

- Planung, Montage & Umbau von Einbauküchen
- Waschgeräte, Gasgeräte, Tiefkühlgeräte, Kühlschränke, Trockner, Einbaugeräte bekannter Markenhersteller
- Reparatur von Waschgeräten, Kühlschränken, Elektroherden, Tiefkühlgeräten, Trocknern

Wir betreuen Ihre Hausgeräte als Servicepartner: Telefon 03433 21 97 35

Scalido

Die neue Badmarke für jeden Lebensstil

Die Nachfrage ist groß, die Planung oft aufwendig: Die Sanierung des eigenen Badezimmers ist seit vielen Jahren im Trend. Zeit für eine Marke, die den Weg hin zum neuen Bad vereinfacht: Scalido.

Mit Scalido stehen die persönlichen Wünsche und die unterschiedlichen Anforderungen an das neue Badezimmer im Mittelpunkt: Aus der skalierbaren Produktvielfalt für das gesamte Bad lässt sich für jeden Lebensstil ein stimmiges Raumkonzept entwickeln. Und das ganz nach dem eigenen Geschmack und Budget.

Designbad mit System

Das breit gefächerte Sortiment ist darauf ausgelegt, praktische, aber auch ästhetische Ansprüche an ein Bad zu erfüllen – egal, ob großes Familien- oder kleines Gästebad. Alle Produkte, von Waschplatz bis WC und von Dusche bis Wanne, sind daher flexibel und leicht miteinander kombinierbar. Eckige und runde Elemente bieten dabei unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten.

Zusammenspiel aus Design und Funktion

Gemeinsam mit dem Designteam von NOA entstand die zeitlose und balancierte Formsprache der Produkte, orientiert am skan-

dinavischen Wohnstil. Doch bei Scalido geht es nicht nur um die Optik, ressourcenschonend und hochwertig in Planung und Herstellung steht die neue Marke für Nachhaltigkeit und lang anhaltende Funktionalität mit fünf Jahren Garantie.

In der Badausstellung von Lotter Metall sind komplette Bäder mit der gesamten Vielfalt an Produkten und Materialien von Scalido zu sehen. Perfekt darauf abgestimmte Wand- und Bodenmaterialien in unterschiedlichen Farbgestaltungen spiegeln aktuelle Trends bei der Badgestaltung wider. Buchen Sie einfach einen Termin und lassen Sie sich inspirieren und kompetent beraten. *Lotter Metall/Scalido*



Ob Gästebad, Singlebad oder Familienbad: Die Produktvielfalt von Scalido bietet Lösungen für jede Raumgröße und jeden Lebensstil.



Fotos: Scalido



Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!



BESUCHEN SIE UNSERE BADAUSSTELLUNG IN ZEDTLITZ

UND ENTDECKEN SIE DIE NEUEN DESIGNBÄDER VON SCALIDO.

Beratung nur nach Terminvereinbarungen!



LOTTER METALL

STAMMSITZ BORNA
Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
Tel. 03433 250-441 | Fax 03433 250-449

www.lottermetall.de

Ernsthafte Befürchtung

Nachbarn hatten Anspruch auf Entfernung von Überwachungskameras



Die Nutzung von Videokameras zur Überwachung von Hauseingängen und Grundstücken ist rechtlich streng reglementiert. Selbst wenn der Betreiber sensible Bereiche verpixelt, kann nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS die Anbringung solcher Geräte untersagt werden. Das gilt, wenn die Nachbarn ernsthafte Gründe für die Furcht vor einer Überwachung anführen können. (Amtsgericht Bad Iburg, Aktenzeichen 4 C 366/21)

Der Fall:

Zwei Familien bewohnten jeweils die eine Hälfte eines Doppelhauses. Der eine Nachbar brachte zwei Kameras an, die nicht nur filmen, sondern auch Personen erkennen und die entsprechenden Daten auch aufzeichnen konnten. Die Ausrichtung der Objektive hätte es theoretisch ermöglicht, auch Teile des Nachbaranwesens zu überwachen. Der Betroffene gab allerdings an, diese sensiblen Bereiche würden bei den Aufnahmen mit Hilfe der technischen Einstellung verpixelt. Dem Nachbarn reichte diese Zusicherung nicht, er forderte eine Entfernung.

Das Urteil:

Das Amtsgericht konzentrierte sich gar nicht erst auf die Frage, ob eine tatsächliche Überwachung stattfand oder nicht. Alleine die Möglichkeit, ungewollt gefilmt zu werden, reichte als Grund für eine erfolgreiche Unterlassungsklage aus. Es sei nachvollziehbar, wenn im Radius der Kamera lebende Menschen ernsthafte Befürchtungen äußerten, dass ihre Persönlichkeitsrechte verletzt werden könnten. Die Ausrichtung der Objektive müsse deswegen geändert oder das Gerät entfernt werden.

Quelle: LBS.de

Staub verschmutzte Haus

Nach Arbeiten an einer Brücke war eine Reinigung fällig

Ein Hauseigentümer darf erwarten, dass die Fassade seines Hauses auf Kosten der öffentlichen Hand gereinigt wird, wenn Bauarbeiten an einer nahen Brücke für erhebliche Staubentwicklung gesorgt haben. So entschied nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS die Rechtsprechung. (Oberlandesgericht Hamm, Aktenzeichen 11 U 96/21)

Der Fall:

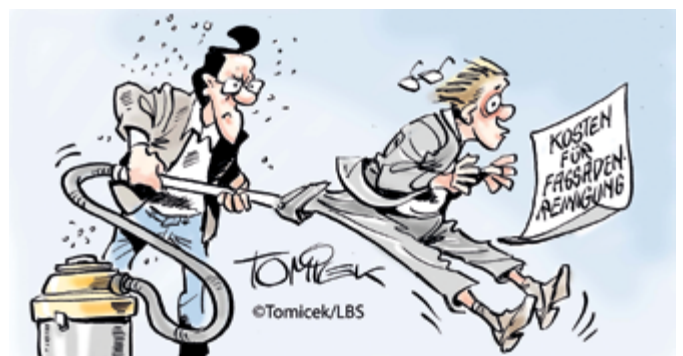
Als eine Brücke saniert wurde, entstanden große Mengen von Betonstaub, der sich unter anderem auf der Fassade eines Holzhauses absetzte. Die Entfernung dieses Staubes war mit erheblichem Aufwand verbunden, es musste dafür ein Fachbetrieb eingesetzt werden. Nach Auskunft eines Sachverständigen war es unzweifelhaft, dass die Ablagerungen von den Bauarbeiten stammten. Der öffentliche Träger hielt dem Hausbesitzer vor, seine Fassade nicht mit der nötigen Schutzschicht versehen und nach der Entdeckung

der Verschmutzung nicht rasch genug reagiert zu haben. Grundsätzlich seien die Arbeiten unter Einhaltung der erforderlichen Schutzmaßnahmen durchgeführt worden.

Das Urteil:

Die Richter stellten sich weitgehend auf die Seite des Eigentümers und verurteilten das zuständige Bundesland zur Zahlung von fast 6.000 Euro für die notwendig gewordene Reinigung. Zwar müssten Anwohner bis zu einem gewissen Umfang Immissionen wie Verschmutzungen und Staub hinnehmen, wenn in der Umgebung gebaut werde. Doch diese Grenze sei hier überschritten worden.

Quelle: LBS.de



Kanzlei Flechsig
Recht & Steuern

§

- Tommy Flechsig
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Steuerrecht
- Ramona Hendel
Steuerberaterin (im Anstellungsverhältnis)

Grimmaer Str. 32 | 04552 Borna | Telefon: 03433 905703
Telefax: 03433 905704 | E-Mail: info@ra-flechsig.de
www.ra-flechsig.de

ANNETT TEICHMANN
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Miet- & WEG-Recht

Mo-Fr 8.00 bis 12.00 Uhr Mo-Do 13.00 bis 16.00 Uhr

Angerstraße 25 | 04552 Borna | Tel. 03433 881101 | Fax 03433 881118
E-Mail info@ra-teichmann.de | Internet www.ra-teichmann.de



Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Schulferien in Sachsen

Winterferien 13.02. – 24.02. | Osterferien 07.04. – 15.04. | Pfingstferien 19.05. – Sommerferien 10.07. – 18.08. | Herbstferien 02.10. – 14.10. + 30.10. – Weihnachtsferien 23.12. – 02.01.

● Bornaer Stadtjournal

● Landkreis Leipzig Journal

Januar

1	SO	Neujahr	1
2	MO		
3	DI		
4	MI		
5	DO		
6	FR	Heilige Drei Könige	
7	SA		
8	SO		
9	MO		2
10	DI	Redaktionsschluss BSt 2	
11	MI		
12	DO		
13	FR		
14	SA	Valentinstag	7
15	SO		
16	MO	Redaktionsschluss LLJ 1	3
17	DI		
18	MI		
19	DO		
20	FR	Rosenmontag	8
21	SA	RS BSt 5 Fasnacht	
22	SO	Aschermittwoch	
23	MO		4
24	DI	Redaktionsschluss BSt 3	
25	MI		
26	DO		
27	FR		9
28	SA		
29	SO		
30	MO		5
31	DI		

Februar

1	MI		
2	DO		
3	FR		
4	SA		
5	SO		
6	MO	1	6
7	DI	Redaktionsschluss BSt 4	
8	MI		
9	DO		
10	FR		
11	SA		
12	SO		
13	MO		7
14	DI		
15	MI		
16	DO		
17	FR		
18	SA		
19	SO		
20	MO	Rosenmontag	8
21	DI	RS BSt 5 Fasnacht	
22	MI	Aschermittwoch	
23	DO		
24	FR		
25	SA		
26	SO		
27	MO		9
28	DI		
29	MI		
30	DO		
31	FR		

März

1	MI		
2	DO		
3	FR		
4	SA		
5	SO		
6	MO		10
7	DI	Redaktionsschluss BSt 6	
8	MI		
9	DO		
10	FR		
11	SA		
12	SO		
13	MO	Redaktionsschluss LLJ 2	11
14	DI		
15	MI		
16	DO		
17	FR		
18	SA		16
19	SO		
20	MO	Frühlingsanfang	12
21	DI	Redaktionsschluss BSt 7	
22	MI		
23	DO		
24	FR		
25	SA		
26	SO	Beginn Sommerzeit	
27	MO		13
28	DI		
29	MI		
30	DO		
31	FR		

April

1	SA		
2	SO		
3	MO	2	14
4	DI	Redaktionsschluss BSt 8	
5	MI		
6	DO		
7	FR	Karfreitag	
8	SA		
9	SO	Ostersonntag	19
10	MO	Ostermontag	13
11	DI		
12	MI		
13	DO		
14	FR		
15	SA		
16	SO		20
17	MO		
18	DI	Redaktionsschluss BSt 9	16
19	MI		
20	DO		
21	FR		
22	SA		
23	SO		
24	MO		17
25	DI		
26	MI		
27	DO		
28	FR		
29	SA		
30	SO		

Mai

1	MO	Tag der Arbeit	18
2	DI	Redaktionsschluss BSt 10	
3	MI		
4	DO		
5	FR		3
6	SA		23
7	SO		
8	MO	Fronleichnam	
9	DI		
10	MI		
11	DO		
12	FR		24
13	SA	Muttertag	
14	SO	Redaktionsschluss LLJ 3	
15	MO	Redaktionsschluss BSt 11	20
16	DI	Redaktionsschluss BSt 11	
17	MI		
18	DO	Christi Himmelfahrt	
19	FR		
20	SA		25
21	SO		
22	MO		21
23	DI		
24	MI		
25	DO		
26	FR		
27	SA		
28	SO	Pfingstsonntag	
29	MO	Pfingstmontag	22
30	DI	Redaktionsschluss BSt 12	
31	MI		

Juni

1	DO		
2	FR		
3	SA		
4	SO		
5	MO	3	
6	DI		23
7	MI		
8	DO		
9	FR		
10	SA		
11	SO		
12	MO		24
13	DI	Redaktionsschluss BSt 13	
14	MI		
15	DO		
16	FR		
17	SA		
18	SO		
19	MO		25
20	DI		
21	MI	Sommeranfang	
22	DO		
23	FR		
24	SA		
25	SO		
26	MO		26
27	DI	Redaktionsschluss BSt 14	
28	MI		
29	DO		
30	FR		

2023



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Ihre Ansprechpartner

Rene Deckert (Projektleiter/verantwortlicher im Inland) rene.deckert@druckhaus-borna.de
 Tina Neumann (Vertriebsleitung, Außendienst) tina.neumann@druckhaus-borna.de
 Mobil 0173 6547002

● Bornaer Stadtjournal

● Landkreis Leipzig Journal

Manuela Krause (Key-Account-Managerin, Redaktion)

Fon 03433 2486780

Mobil 0171 3058968

manuela.krause@druckhaus-borna.de

Juli

1 SA	
2 SO	
3 MO	27
4 DI	
5 MI	
6 DO	
7 FR	
8 SA	
9 SO	
10 MO	28
11 DI	14 Redaktionschluss BStJ 15
12 MI	
13 DO	
14 FR	
15 SA	
16 SO	
17 MO	Redaktionschluss LU 4 29
18 DI	
19 MI	
20 DO	
21 FR	
22 SA	
23 SO	
24 MO	30
25 DI	15 Redaktionschluss BStJ 16
26 MI	
27 DO	
28 Fr	
29 SA	
30 SO	
31 MO	31

August

1 DI	31
2 MI	
3 DO	
4 FR	
5 SA	
6 SO	
7 MO	4
8 DI	16 Redaktionschluss BStJ 17
9 MI	
10 DO	
11 FR	
12 SA	
13 SO	
14 MO	33
15 DI	María Himmelfahrt
16 MI	
17 DO	
18 FR	
19 SA	
20 SO	
21 MO	34
22 DI	17 Redaktionschluss BStJ 18
23 MI	
24 DO	
25 FR	
26 SA	
27 SO	
28 MO	35
29 DI	
30 MI	
31 DO	

September

1 FR	
2 SA	
3 SO	
4 MO	36
5 DI	18 Redaktionschluss BStJ 19
6 MI	
7 DO	
8 FR	
9 SA	
10 SO	
11 MO	Redaktionschluss LU 5 37
12 DI	
13 MI	
14 DO	
15 FR	
16 SA	
17 SO	
18 MO	38
19 DI	19 Redaktionschluss BStJ 20
20 MI	
21 DO	
22 FR	
23 SA	Herbstanfang
24 SO	
25 MO	39
26 DI	
27 MI	
28 DO	
29 FR	
30 SA	

Oktober

1 SO	
2 MO	5 Tag der Deutschen Einheit 40
3 DI	
4 MI	20 Redaktionschluss BStJ 21
5 DO	
6 FR	
7 SA	
8 SO	
9 MO	41
10 DI	
11 MI	
12 DO	
13 FR	
14 SA	
15 SO	
16 MO	42
17 DI	21 Redaktionschluss BStJ 22
18 MI	
19 DO	
20 FR	
21 SA	
22 SO	
23 MO	43
24 DI	
25 MI	
26 DO	
27 FR	
28 SA	
29 SO	Beginn Winterzeit
30 MO	44
31 DI	Reformationstag

November

1 MI	23 15 BStJ 23 Allerheiligen
2 DO	
3 FR	
4 SA	
5 SO	
6 MO	45
7 DI	
8 MI	
9 DO	
10 FR	
11 SA	Martinstag
12 SO	
13 MO	Redaktionschluss LU 6 46
14 DI	23 Redaktionschluss BStJ 24
15 MI	
16 DO	
17 FR	
18 SA	
19 SO	
20 MO	47
21 DI	
22 MI	Buß- und Bettag
23 DO	
24 FR	
25 SA	
26 SO	Totenmontag
27 MO	48
28 DI	24 Redaktionschluss BStJ 25
29 MI	
30 DO	

Dezember

1 FR	
2 SA	
3 SO	1. Advent
4 MO	6 49
5 DI	
6 MI	Nikolaus
7 DO	
8 FR	
9 SA	
10 SO	2. Advent
11 MO	50
12 DI	25 Redaktionschluss BStJ 01/2024
13 MI	
14 DO	
15 FR	
16 SA	
17 SO	3. Advent
18 MO	51
19 DI	
20 MI	
21 DO	
22 FR	Winteranfang
23 SA	
24 SO	4. Advent / Heiligabend
25 MO	1. Weihnachtstag
26 DI	2. Weihnachtstag
27 MI	
28 DO	
29 FR	
30 SA	
31 SO	Silvester